

Sachstandsbericht Jugendhilfeplanung

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
22.10.2008		Generationenrat in Hennef-Mitte; Information über den Sachstand	Der Jugendhilfeausschuss beschloss somit mehrheitlich bei einer Gegenstimme der freien Träger: Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Der Ausschuss hält es für erforderlich, dass die inhaltliche Konzeption, die Finanzfragen und die weiteren Planungsschritte zu konkretisieren sind.	Über den Sachstand wurde zuletzt in der Sitzung des JHA am 10.3.2009, im Zusammenhang mit der U3 Planung und der Planung weiterer Familienzentren, berichtet. Aufgrund der noch zu klärenden; Möglichkeiten der Förderung aus Bundes- und Landesmitteln können die Finanzfragen und Planungsschritte noch nicht konkretisiert werden.
22.10.2008		Vorberatung Haushalt 2009 Produktbereich 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Herr Bernhard Schmitz, Ausschussvorsitzender, bat die Verwaltung, dass zukünftig über die erwartenden Mehrausgaben und Mehreinnahmen halbjährlich eine entsprechende Mitteilung an den Ausschuss erfolgt.	siehe Anlage zum Sachstandsberichts
19.11.2008	169	Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2009 Produktbereich 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Frau Mersch (Mutter-Kind-Haus e.V.) beantragte, dass im Teilfinanzplan „Tageseinrichtungen für Kinder“ ein Ansatz von 30.000 € eingestellt wird. Dieser soll für Investitionen und Ersatzbeschaffungen in Kindertageseinrichtungen bereitgestellt werden, da augenblicklich noch unklar ist, inwiefern das Land hierfür Mittel bereitstellt. Herr Hoffmann erläuterte, dass dies keine Aufgabe der Kommune sei. Die Problematik sei jedoch bekannt und das Amt für Kinder, Jugend und Familie habe das Land bereits um Stellungnahme und Klärung gebeten. Eine Antwort stehe noch aus. Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) schlug vor, dass das Amt für Kinder, Jugend und Familie dem Land die Problematik nochmals darstellt und den Jugendhilfeausschuss entsprechend informiert. Der Jugendhilfeausschuss stimmte dem Vorschlag des Herrn Schenkelberg einstimmig zu. Frau Mersch (Mutter-Kind-Haus e.V.) zog daraufhin ihren Antrag zurück und bat die Verwaltung dem Ausschuss zu berichten, wenn die Bemühungen erfolglos bleiben.	Die Investitionsmittel für die Förderung von Maßnahmen für Kinder unter 3 Jahren wurden beim Landesjugendamt fristgerecht beantragt. Nach den bisherigen Erkenntnissen ist mit der beantragten Förderung zu rechnen. Bezüglich der weiteren Förderung von Investitionen nach § 24 Kibiz für Plätze von 3- 6 Jährige wurden die Anträge an des Landesjugendamt weitergeleitet. Nach Rückantwort zu allen Anträgen wird das Amt für Kinder, Jugend und Familie diese nochmals mit Nachdruck direkt an das zuständige Ministerium senden. Dazu gehört auch der Einzelantrag des Mutter und Kind Hauses e.V.

Sachstandsbericht Jugendhilfeplanung

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
19.11.2009		Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2009 Produktbereich 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Herr Moers (SPD-Fraktion) erkundigte sich nach dem aktuellen Ist-Stand bei den Einnahmen aus den Kostenbeiträgen der Kindertagespflege. Frau Schmitz erläuterte, dass hier Mehreinnahmen in Höhe von ungefähr 16.000 € vereinnahmt wurden. Der genaue Ist-Stand kann erst am Jahresende ermittelt werden und wird daher zur nächsten Sitzung nachgereicht.	Der Ansatz für die Kostenbeiträge der Kindertagespflege betrug 2008 32.000 €. Verbucht wurden 54.000 €. Somit betrugen die Mehreinnahmen im Jahr 2008 22.000 €.
19.11.2009		Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2009; Produktbereich 06-Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) bat darum, dass die Prioritätenliste der Spiel- und Bolzplätze in einer der nächsten Sitzungen erläutert wird.	siehe Anlage zum Sachstandsberichts
19.11.2009	173	Weiterer Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren in den Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2008 zum Haushalt 2009	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Der Jugendhilfeausschuss begrüßt weiterhin den entsprechenden der bisherigen Beschlüssen forcierten Ausbau der Angebote für Kinder unter 3 Jahren. Der aktualisierte Kinderbetreuungsbedarfsplan ist von der Verwaltung auf der Grundlage der bisher vorgestellten Konzepte bis spätestens Mai 2009 vorzulegen.	Der aktualisierte Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2009 wird in der Sitzung vorgelegt.
	174	Mittagessen für Kinder in den Kindertageseinrichtungen in Hennef; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2008 zum Haushalt 2009 -	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, bei einer Enthaltung seitens der Fraktion „Die Unabhängigen“: Der Jugendhilfeausschuss fordert die Verwaltung auf, die vom Bundesrat verabschiedete Entschließung zur Verbesserung der Regelleistung nach dem SGB II und SGB XII mit der Berücksichtigung der besonderen Bedarfe für Kinder im Hinblick auf die Mittagsverpflegung nach der zu erwartenden Regelung der Bundesregierung auch in den Kindertageseinrichtungen umzusetzen. Über den aktuellen Sachstand der Umsetzung durch die Bundesregierung ist in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu berichten.	Das zuständige Bundessozialministerium hat die Bundesratsinitiative vom 23.5.2008 vorliegen. Das Bundessozialgericht hat am 27.1.2009 entschieden das für SGB II und SGB XII-Empfänger die Kinderregelsätze für Leistungen neu zu ermitteln sind. Die Bundesregierung prüft nun die Umsetzung dieses Auftrages

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
10.03.2009	176	Satzung der Stadt Hennef über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef die beigefügte Satzung der Stadt Hennef über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege zu beschließen. Zum 01.01.2010 soll der Betrag auf 4,30 €/Betreuungsstunde, zum 01.01.2011 auf 4,60 €/Betreuungsstunde und zum 01.01.2012 auf 4,90 €/Betreuungsstunde erhöht werden.	Es wurde beschlussgemäß verfahren. Die Satzung der Stadt Hennef über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege verabschiedete der Rat in seiner Sitzung am 30.03.2009.
10.03.2009	177	Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2009/2010; Mittelanmeldung Kindpauschalen	Der Jugendhilfeausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der geplanten Gruppenformen einstimmig zu.	Die Planungsunterlagen und Mittelanmeldung wurden fristgemäß dem Landesjugendamt vorgelegt.
10.03.2008	180	Ausbau der Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren; Benennung weiterer Tageseinrichtungen für Kinder an das Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie an das Landesjugendamt Rheinland für das Kindergartenjahr 2009/2010	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Der Antrag der Kindertageseinrichtung St. Michael, Kurhausstraße 5 im Verbund mit der Kindertageseinrichtung St. Simon und Judas, Kirchstraße 4a, wird vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef an das Ministerium für Generationen, Familien und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und an das Landesjugendamt Rheinland befürwortend weitergeleitet.	Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Anlage zum Sachstandsbericht Jugendhilfeplanung
gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 22.10.2008

Produkt	Bezeichnung	Mehrausgabe	Mindereinnahme
146	städtische Kitas	Bisher keine Abweichung erkennbar	Bei den Elternbeiträgen zeichnen sich Mindereinnahmen ab.
148	Tagespflege	ca. 100.000 € nach aktueller Hochrechnung durch die veränderte Rechtslage, vgl. auch Beschlussvorlage zur Sitzung am 10.03.2009	Bisher noch keine Abweichung erkennbar
149	Jugend- u. Familienarbeit	ca. 3000 € durch Erhöhung Kosten Streetwork	
150	Jugendsozialarbeit	Bisher noch keine Abweichung erkennbar	
152	Sozialpädagogische Hilfen	Bisher sind, bis auf 2 Ausnahmen, noch keine wesentlichen Abweichungen erkennbar. Bei den Kosten der Inobhutnahmen ist allerdings bereits heute der Haushaltsansatz um 4.000 € überzogen (Ansatz 29.700 €). Der Ansatz für die Kosten der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendlichen beträgt 50.000 €. Bisher wurden 47.000 € verausgabt. Bei unveränderter Fallzahlenentwicklung bestünde hier bis zum Jahresende ein Fehlbetrag in Höhe von 90.000 €.	

Prioritätenliste		2009		Stand: 28.04.2009	
Spiel- und Bolzplätze					
		Kostenträger: 15601157, Kostenstelle: 00004550 Sachkonto: 522105			
Vorhaben/Projekt	Beschlusslagel Verpflichtungsgrad	Kosten/Deckung ca.	Stand		
Bolzweiese mit kleinem Spielplatz, H. Uckerath	Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.12.2004		Ein geeignetes Grundstück konnte noch nicht gefunden werden. Der Bedarf ist eminent.		
Bolzweiese Hennef-Nord (Steinsträße)	Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.09.2002 sowie des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung vom 11.11.2005		Ein geeignetes Grundstück konnte noch nicht gefunden werden. Der Bedarf ist eminent.		
Spielplatz In der Fuchskaule	Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.06.2001		Ein geeignetes Grundstück konnte noch nicht gefunden werden. Der Bedarf ist eminent.		

Projekt	Verpflichtungsgrad		
Diverse Ersatzbeschaffungen insbesondere: SP Theodor-Heuss-Allee SP Lippenshof SP Auf dem Blocksberg SP Im Alten Garten		27.000 €	Der Spielplatz Theodor-Heuss-Allee sollte umgestaltet werden. Der Zustand ist nicht gut, da der Platz auch öfter als Treffpunkt von Jugendlichen/Jungen Erwachsenen genutzt wird, soll der Sandbereich ersetzt werden, um das Problem der Scherben und Zigaretten im Sand zu lösen. Für den SP Lippenshof gibt es eine Unterschriftensammlung der Kinder aus der Nachbarschaft für eine Neugestaltung, diese wird mit Beteiligung der Kinder vorgenommen. Auf dem Blocksberg wurde das Kombinationspielgerät in den letzten Jahren immer weiter zurück gebaut. Dieses soll nun ersetzt werden, ebenfalls mit Beteiligung. Aktualisierung 28.04.2009: Die Beteiligungsaktion auf dem Blocksberg hat unter großer Beteiligung von Kindern und AnwohnerInnen stattgefunden. Es erfolgt die Angebotseinholung auf Grund der entwickelten Ideen der Kinder.
Spielplatz Oberauel Erweiterung Spielfläche	Mündlicher Antrag des Heimatvereins Bödingen e.V.	10.000,00 €	Beteiligung des Heimatvereins Bödingen und der AG der Heimatvereine.
Bolzplatz Allner Erweiterung Spielfläche		5.000,00 €	Der Bolzplatz soll um einen kleinen Spielbereich erweitert werden.
Summe Ersatzbeschaffungen ca.		42.000,00 €	

voraussichtliche Bezuschussung				
Kostenträger: 15601157, Kostenstelle: 00004551 Sachkonto: 523801				
Projekt	Träger	geschätzte Kosten ca.	Stand	Anmerkungen
Spielplatz Müschmühle Ersatzbeschaffung	Heimat- und Verschönerungsverein Müschmühle e.V.	1.500,00 €	mündl. Antrag: Die Tore auf dem Bolzplatz sollen ersetzt werden (Hochwasser), die Wippe soll ersetzt werden (Eigenbau!).	Abstimmung mit AG der Heimatvereine
Spielplatz Siegblick Ersatzbeschaffung	Dorfgemeinschaft Adscheid e.V.	6.000,00 €	mündl. Antrag: Das Kombinationsgerät soll ausgetauscht werden. Aktualisierung 28.04.2009: Antrag auf Bezuschussung liegt vor.	Abstimmung mit AG der Heimatvereine Aktualisierung 28.04.2009: Die AG der Heimatvereine beteiligt sich mit 2.500€
Spielplatz Lauthausen Neuanschaffung	Dorfgemeinschaft Lauthausen		Spielhauschen/Unterstand für Jugendliche, welcher morgens auf- und abends abgeschlossen werden soll (Sicherstellung dessen erfolgt durch den Verein). Es gab bereits mehrfach Kontakt zum Streetworker, in der die Bitte der Schaffung eines Treffpunktes von Seiten des Vereins thematisiert wurde. Ein Bedarf scheint gegeben. Der Verein wird drei Angebot vorlegen. Zur gleichzeitigen Nutzung als Lagermöglichkeit (Rasenmäher) muss ein separater Zugang erfolgen und darf nicht über den "öffentlichen" Bereich zugänglich sein. Der Lagerraum ist nicht förderfähig	Abstimmung mit AG der Heimatvereine
Spielplatz Bröl Ersatzbeschaffung	Heimat- und Verschönerungsverein Bröl e.V.	3.993,94 €	Der Zaun zwischen Spiel- und Bolzplatz wird ersetzt.	Die AG der Heimatvereine beteiligt sich nicht, nur bei Spielgeräten ist eine Beteiligung möglich.
Spielplatz Söven Neuanschaffung	Bürgerverein Söven e.V.	3.000,00 €	Eine Pergola soll als Sonnenschutz für den Sandkasten angeschafft werden.	Abstimmung mit AG der Heimatvereine
diverse Spielplätze in Trägerschaft Ersatzbeschaffungen & Reparaturen		6.000,00 €		Abstimmung mit AG der Heimatvereine
Seminar zur Spielplatzsicherheit für die Trägervereine		2.000,00 €		
Summe Bezuschussung ca.		22.500,00 €	(i.R. 50%)	

Projekt	Mittel	Stand	Anmerkungen
Spielflächen "Im Siegbogen"	von V/2 (ehemals Eigenbetrieb Stadtentwicklung)	Beteiligungsaktionen haben (mit positiver Resonanz) stattgefunden. 2 Flächen (Wolkensteinstraße und Holunderweg) werden zur Zeit bebaut, Fertigstellung soll im Mai sein. Der Partizipationsprozess zur Spielfläche an der Astrid-Lindgren-Straße wird in Kürze initiiert.	
Jugendpark	Sachkonto Jugendpark	Zurzeit wird der Untergrund für den Bahnwaggon vorbereitet, die Lieferung des Bahnwaggons soll Mitte Mai erfolgen.	
Spielplatz Schulstraße/Zur Lorenzhöhe	Bauträger (städtebaulicher Vertrag)	Der Spielplatz wird vom Bauträger im Rahmen des städtebaulichen Vertrages in Abstimmungen mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie erneuert. (Kosten bis 30.000€). Der Umbau wurde bereits geplant, es fehlt noch die Abstimmung mit dem Bauträger.	
Spielplatz Irisweg	Bauträger (städtebaulicher Vertrag)	Der Spielplatz wurde am 24.04.2009 eröffnet.	
Spielplatz Willy-Brandt-Platz	aus Sachkonto Neuanschaffungen/Ersatzbeschaffungen	Nach dem Abbau der Wippe soll mit den Anwohnern ein Gerät für Kleinkinder ausgesucht und installiert werden.	